

UDK 81'253

**DIE VERBAL-SEMANTISCHE DARSTELLUNGSEBENE
DER SPRACHIDENTITÄT DES AUTORS IN DEN
DEUTSCHSPRACHIGEN POLITISCHEN KARIKATUREN****S. P. Gruschko, O. A. Bews**

*Südkrainische Nationale Pädagogische Uschinskij-Universität;
Lehrstuhl für theoretische und angewandte Linguistik;
65000, Odessa, Staroportofrankivska Str., 26; tel.: + 380487316291*

Стаття присвячена дослідженню вербального і семантичного рівнів мовленнєвої особистості у політичній карикатурі. Мовна особистість автора розглядається як система засобів та прийомів, що передають авторське розуміння політичної ситуації у світі; функціонує як трьохрівнева модель, яка відображає авторську концепцію політичної картини; розглядається як елемент репрезентації національної політичної картини і засіб емоційного впливу.

Ключові слова: *мовна особистість, автор, лінгвістика, політична карикатура, політичний дискурс.*

Das komische Genre der politischen Karikatur ist ein einzigartiges Phänomen. Dieses Genre ist in den Bereich der politischen Kommunikation eingebunden, der sich einerseits mit dem Diskurs der Medien überschneidet und andererseits mit dem künstlerischen Diskurs in Berührung kommt. Es ist offensichtlich, dass die Genre-Spezifität der politischen Karikatur auch die besondere Rolle der sprachlichen Persönlichkeit des Autors im dazugehörigen Text vorsieht.

In der politischen Karikatur vermittelt der Autor sein Verständnis der aktuellen politischen Ereignisse in einer komischen Form. Die Manifestation der Sprachidentität des Autors erfolgt mit Hilfe sprachlicher Mittel, die der Beurteilung der gesellschaftspolitischen Situation dienen. Die Sprachpersönlichkeit des Autors in der politischen Karikatur ist ein wichtiges Element der politischen Realität, das die spezifischen Merkmale einer bestimmten Sprache und nationaler und kultureller Traditionen widerspiegelt. Dies ist sowohl das Modell des Ausdrucks des politischen Bildes der Welt, als auch eines der effektivsten Mittel, das Bewusstsein des Publikums zu beeinflussen, da die Karikatur als Medium der Manifestation der Sprachpersönlichkeit ein informatives und emotionales Wirkungspotential hat.

Die Analyse von Sprachmitteln und -techniken unter dem Evaluationsaspekt trägt zu einer detaillierten Strukturierung der Repräsentationsprozesse der politischen Realität bei, die als Perspektive für die Weiterentwicklung dieser linguistischen Richtung gesehen werden kann.

Obwohl es schon eine Reihe von Arbeiten zur sprachlichen Persönlichkeit und den Problemen der kreolisierten (multimedialen) Texte gibt, zu denen unter anderem die politischen Karikaturen gehören (O. Anisimova [1], G. Bogin [2], Yu. Karaulov [4], V. Krasnych [5], V. Karasik [3], S. Suchych [6]), bleiben die Besonderheiten der Manifestation der sprachlichen Persönlichkeit im Genre der politischen Karikatur ein unzureichend erforschter Teil der modernen Linguistik.

Relevanz der Forschung. Die Sprache wird heute als ein wichtiges Instrument zur Beeinflussung und Manipulation der aktiven Tätigkeit der Massenmedien gesehen. Auf der einen Seite wird die Sprache von ihren Trägern beeinflusst, auf der anderen Seite erweist sie sich als das wichtigste Werkzeug, um politische Phänomene zu kategorisieren und zu verstehen. Als Konsequenz hat die politische Kommunikation, die sich in den Medienthemen widerspiegelt, einen großen Einfluss auf das öffentliche Bewusstsein und die Formung politischer Überzeugungen von Bürgern. Deshalb ist die politische Karikatur als Bestandteil des politischen Diskurses ein wichtiges Forschungsobjekt in der Linguistik. Die Relevanz der Studie beruht auch auf dem wachsenden Interesse am Studium der Sprachidentität als eines sich entwickelnden Phänomens und wird auch durch die wichtige Rolle der politischen Karikatur in der modernen Gesellschaft bestimmt, die wiederum es notwendig macht, ihre Merkmale als ein linguistisches Phänomen zu untersuchen.

Gegenstand der Forschung ist die politische Karikatur als Mittel für die Vermittlung spezifischer Informationen in der politischen Kommunikation, deren Hauptzweck die Kritik aktueller politischer Ereignisse und Politiker ist.

Ziel der Studie ist es, die sprachlichen Charakteristika des Funktionierens der linguistischen Persönlichkeit des Autors in der deutschen politischen Karikatur anhand der Internetmedien zu untersuchen. Dieses Ziel beinhaltet das Studium sprachlicher Mittel in der politischen Karikatur (verbaler und visueller Komponenten) als charakteristischer nationaler Merkmale des Funktionierens der Sprachidentität des Autors.

Die linguistische Persönlichkeit des Autors der deutschen Karikaturen stellt die politische Realität dieses Landes nach dem Drei-Ebenen-Modell dar: verbal-semantischer, kognitiver und pragmatischer Ebene. Dieses Modell zeigt die wichtigsten Mittel und Techniken der deutschen Sprache, mit denen die aktuellen gesellschaftspolitischen Probleme durch das Prisma der Weltanschauung des Autors reflektiert werden.

Auf der verbal-semantischen Ebene der Manifestation der sprachlichen Identität wird der Autor durch das System der Sprache dargestellt, die sich im Genre der deutschen politischen Karikatur bildet und durch bestimmte graphische (Fett- oder Kursivdruck, Hervorhebungen), phonetische (Prosodie, Wiederholung der Vokale), lexikalische (Antonyme, Synonyme, Neubildungen, Entlehnungen, Zitate), syntaktische (rhetorische Fragen, Ausrufe, Aus-

lassungen, Inversionen), stilistische (Metaphern, Vergleiche, Andeutungen, Wortspiel, Paradox) und semiotische (Symbole, visuelle Metaphern) Mittel aktualisiert wird.

Auf der kognitiven Ebene der Mittel, die die sprachliche Identität des Autors darstellen, müssen die Formen markiert werden, die die Vision des politischen Bildes des Autors im Lande oder weltweit widerspiegeln. Das Hauptziel der deutschen politischen Karikaturen ist die Komik (der Wunsch des Autors, die Situation bewusst übertrieben darzustellen) und die Tragik, die die Stimmungslage der deutschen Öffentlichkeit gegenüber den aktuellen Ereignissen mittels syntaktischer Strukturen (Verschweigen, rhetorische Fragen) und lexikalischer Mittel (evaluatives Vokabular) reflektiert.

Die sprachliche Persönlichkeit des Autors der deutschen Karikatur auf pragmatischer Ebene drückt die direkte Beziehung des Autors zu aktuellen politischen Erscheinungen aus. So bestimmen die Überschriften mit Evaluationsvokabular das Hauptthema der Karikatur, und der intertextuelle Kommentar des Autors (Präzedenzfälle, historische und kulturelle Realien) trägt dazu bei, das Hauptziel der Karikatur zu erreichen, d. h. die Situation in der Welt widerzuspiegeln.

Die verbal-semantische Ebene verfügt über eine Reihe von verbalen Mitteln, die auf phonetischer, graphischer, lexikalisch-grammatikalischer und syntaktischer Ebene für stilistische Färbung der verbalen Komponenten von Karikaturen benutzt werden. Dies sind Klangeffekte, die das Sprachverhalten von Politikern widerspiegeln; stilistische Mittel, die der Handlung eine Ausdruckskraft verleihen, Wortspiele als Mittel zur Widerspiegelung der komischen Interpretation des Ereignisses usw. Nonverbale Mittel werden durch Symbole und visuelle Metaphern repräsentiert. Sie enthalten extralinguistische Informationen zur Erläuterung der Bedeutung der Karikaturen und dienen als Mittel, Informationen über bekannte Bilder und Vergleiche zu vermitteln.

Die kognitive Ebene ist die wichtigste im Modell der sprachlichen Persönlichkeit des Autors in der Karikatur, da sie die Hauptaufgabe der Karikatur erfüllt – die komische Reflexion der aktuellen politischen Phänomene. Die Hauptformen für den Ausdruck des Konzepts des Autors sind die Mittel, die eine komische oder tragische Handlung erzeugen.

Das tragische Motiv tritt in einer politischen Karikatur in zwei Formen auf. Die pessimistische Variante spiegelt die Hoffnungslosigkeit der aktuellen Situation im Land mit Hilfe von syntaktischen Konstruktionen wider, und die optimistische Version gibt Hoffnung auf eine bessere Zukunft durch Bewertungsvokabular.

Komik in der politischen Karikatur spiegelt sich mit Humor, Ironie, Satire wider. Die lebhaftesten und erfolgreichsten Wege, um eine komische Handlung in einer politischen Karikatur zu schaffen, sind das Paradox und das Wortspiel.

Die pragmatische Ausdrucksebene der Sprachpersönlichkeit in der Karikatur wird durch Überschriften und Kommentare dargestellt. Die Überschrift bestimmt das Hauptthema der Karikatur, Kommentare vervollständigen die Handlung der Karikatur, fassen die Geschichte zusammen und drücken die Schlussfolgerungen des Autors über politische Entwicklungen und konkrete Politiker aus.

Die Karikaturtexte sind kreolisierte Texte, die einerseits die Leser über die politisch wichtigen Ereignisse in der Welt informieren, und auf der anderen Seite eine emotionale Wirkung haben. Die Hauptkategorien von Karikaturen sind Modalität und Informativität. Die Kategorie der Informativität drückt sich darin aus, dass den Lesern ein Informationsvolumen zur Verfügung gestellt wird, das aus Grafiken und Sprache besteht. Die Modalität ist mit der Wahl des Themas und des Inhalts durch den Autor verbunden, sowie mit der Auswahl der sprachlichen Mittel für die Darstellung der Handlung. Signatur, Überschriften und Kommentare sind Nachweise der Urheberschaft und werden auch als eine Manifestation der Modalität angesehen.

Die Sprachidentität des Autors in der Karikatur ist die kommunikative Persönlichkeit des Autors des Werkes (Karikatur), die sich in der verbalen Komponente der Karikatur (durch die Sprache) und in der visuellen Komponente (durch die Wahl des Hintergrunds und zusätzlicher Mittel zur Gestaltung der Handlung der Karikatur) ausdrückt. Der Autor in der modernen politischen Karikatur ist auf drei Ebenen des Funktionierens der sprachlichen Persönlichkeit repräsentiert: lexikalisch-grammatischer (an das Sprachsystem gerichtet); Thesaurusebene (kognitiver) und motivierender (pragmatischer) Ebene. Die Analyse von Karikaturen zeigt, dass diese Textsorte als ein besonderes künstlerisches Werk angesehen werden kann, in dem verschiedene Stilmittel verwendet werden, die sowohl im verbalen als auch im visuellen Bereich zu finden sind, was zur Verstärkung der ausgedrückten Bedeutung führt.

Auf der verbal-semantischen Ebene wird die Sprachpersönlichkeit des Autors durch phonetisch-grafische, lexikalisch-grammatische, syntaktische sowie nonverbale Mittel wiedergegeben. Das wichtigste Werkzeug auf der grafischen Ebene ist die Verwendung unterschiedlicher Schriftarten, Großbuchstaben, Hervorhebungen, die die Aussagen betonen. Mit Hilfe von Klangeffekten schafft der Autor reale Bilder von politischen Figuren, sowie drückt die Emotionen der Charaktere aus. Das Hauptverfahren, das von den Autoren in der Karikatur angewandt wird, ist der Vergleich. Zum Vergleich verwendet der Autor oft die Ereignisse der vergangenen Jahre, was den Rückgriff auf Präzedenzfälle, Namen, sowie das Zitieren von Dokumenten, Aussagen von politischen Figuren erfordert. All dies verleiht der Handlung Wirklichkeitstreue und gleichzeitig ihre stilistische Bedeutung. Die Karikaturen werden auch von Neologismen und Okkasionalismen geziert, die der Handlung einen komischen Charakter geben und die nicht standardisierte Form der Präsentation von Information betonen.

Die kognitive Ebene reflektiert das Wertesystem des Autors, seine Vorstellungen von der Welt, diese Ebene setzt persönliche Präferenzen und individuelle Entscheidungen voraus, die die kulturellen Werte der Gesellschaft widerspiegeln. Das Hauptkonzept des Verfassers der politischen Karikatur setzt eine kritische Haltung gegenüber den politischen Ereignissen und ihren Teilnehmern voraus, die in den Karikaturen repräsentiert sind, sowie seinen Wunsch, die Charaktere auf eine komische Weise darzustellen.

Die pragmatisch-evaluative Ebene spiegelt die Intentionen des Autors, seine Motive und die Ziele seines Sprachverhaltens wider. Überschriften und Kommentare sind die wichtigsten Ausdrucksformen der Beurteilung des Autors. Die Überschriften bestimmen die Handlung der Karikatur vor, der Kommentar ist das Abschlusselement in der Struktur der Karikaturen.

Zusammenfassung. Die sprachliche Persönlichkeit des Autors in der politischen Karikatur ist vom Standpunkt der Verwendung sprachlicher Mittel eines der Hauptmerkmale der deutschen Karikatur. Die Sprachpersönlichkeit des Autors ist ein System von Mitteln und Techniken, die das Verständnis des Autors für die politische Situation in der Welt in Form einer politischen Karikatur vermitteln. Die Sprachpersönlichkeit des Autors in der deutschen politischen Karikatur fungiert als Drei-Ebenen-Modell und spiegelt unseres Erachtens das Konzept des politischen Bildes des Autors als ein Bewertungssystem wider, das auf konkreten gesellschaftlichen Problemen beruht. So ist die politische Karikatur ein einzigartiges Medium der Massenkommunikation, das eine angrenzende Position zwischen dem künstlerischen, politischen und humoristischen Diskurs einnimmt und somit ein inhaltstiefes Bild des Autors in sich trägt.

Література

1. Анисимова Е.Е. Паралингвистика и текст (к проблеме креализованных и гибридных текстов) / Е.Е. Анисимова // Вопросы языкознания. – № 1. – 1992. – С.71-78.
2. Богин Г.И. Субстанциональная сторона понимания текста / Г.И. Богин. – Тверь: Тверской гос.ун-т., 1983. – 137 с.
3. Карасик В.И. Анекдот как предмет лингвистического изучения / В.И. Карасик // Жанры речи. – Саратов: Колледж, 1997. – С. 144-153.
4. Караулов Ю.Н. Русский язык и языковая личность / Ю.Н. Караулов. – М.: Высшая школа, 1987. – 261 с.
5. Красных В.В. Система прецедентных феноменов в контексте современных исследований / В.В. Красных // Язык, сознание, коммуникация. – М.: Филология, 1997. – С. 5-12.
6. Сухих С.А. Прагмалингвистическое моделирование коммуникативного процесса / С.А. Сухих, В.В. Зеленская. – Краснодар: Из-во Кубанского ун-та, 1988. – 160 с.

Стаття надійшла до редакційної колегії 12.05.2018 р.

Рекомендована до друку д.ф.н., професором Дербеньовою Л.В.

VERBAL-SEMANTIC LEVEL OF LANGUAGE PERSONALITY'S REPRESENTATION IN GERMAN POLITICAL CARICATURE**S. P. Grushko, O. A. Bevz**

Southern Ukrainian National Pedagogical University named after K.D. Ushynskiy; Department of Theoretical and Applied Linguistics; 65000, Odessa, Staroportofrankovskaya str., 26; tel. + 380487316291

The article is devoted to the study of the verbal and semantic levels of the author's language personality in a political caricature. The author's language personality is viewed as a system of means and techniques that convey the author's understanding of the political situation in the world; functions as a three-level model, reflects the author's concept of the political landscape; is considered as an element of the representation of the national political landscape of the world and a means of emotional impact.

Key words: *language personality, author, linguistics, political caricature, political discourse.*